



Besetzung
Seit fast drei Wochen
steht die Baustelle still.

SystemChange.net/ClimateChange

Bauarbeiter befürchten Lohnausfälle

Stadtstraße: Aktivisten sammeln Geld für Arbeiter

Die Besetzer wollen mögliche Lohnausfälle kompensieren können.

Donaustadt. Bei der – von Klimaaktivisten – besetzten Baustelle in der Hausfeldstraße gibt es erneut einen Wirbel. Manche Bauarbeiter sollen sich an die Aktivisten gewandt haben, weil sie durch den Baustopp Lohnausfälle befürchten. Diese Arbeiter wären nämlich als Leiharbeiter engagiert und würden kein Geld bekommen, wenn nicht gebaut wird.

Nun haben die Klimaaktivisten einen Spendenaufruf gestartet, um mögliche Lohnausfälle kompensieren zu können. Weiters fordern sie auch Gewerkschaften und die Arbeiterkammer auf, in dieser Situation tätig zu werden.

Keine Sorgen müssen sich die Besetzer derzeit über eine Räumung machen. SP-Verkehrsstadträtin Ulli Sima gab gestern im Gemeinderat zu Protokoll, dass sie weiter auf Dialog setzen möchte.

»Arschlöcher«-Eklat im Wiener Gemeinderat

Ausgerastet
SPÖ-Gemeinderat
Peter Florianschütz.

SPÖ-Gemeinderat Peter Florianschütz rastete aus

FPÖ fordert Rücktritt und Parteiausschluss von SPÖ-Gemeinderat Florianschütz.

Wien. Bei der gestrigen Gemeinderatsdebatte kam es zu einem handfesten Eklat. SPÖ-Gemeinderat Peter Florianschütz bezeichnete die Mandatäre von FPÖ und ÖVP als „Arschlöcher“.

O-Ton. Der Vorfall passierte in einer Debatte um die Aufnahme von Personen aus Afghanistan. O-Ton Florianschütz: „Der Wettbewerb lautet von zwei Parteien: Wer ist das größere Arschloch.“

Erbost. Die FPÖ zeigte sich in einer Aussendung erbost. Dass Abgeordnete der Freiheitlichen und der ÖVP so bezeichnet würden, stelle einen Tiefpunkt in der Geschichte des Wiener Gemeinderats dar. Florianschütz müsse sofort zurücktreten und Bürgermeister Luwig solle ihn aus der Partei aussperren, befand FP-Klubchef Maximilian Krauss.

Angriff. Auch die Grüne Jeniffer Kickert, die zu jenem Zeitpunkt mit der Vorsitzführung betraut

war, bekam von der FPÖ ihr Fett ab. „Es ist skandalös, dass sie die Aussage des SPÖ-Gemeinderates mit einem Lächeln quittiert und diesem erst am Ende seiner Rede einen Ordnungsruf erteilt hat. Damit ist sie als Vorsitzende ungeeignet und hat ihr Amt umgehend zurückzulegen.“

Götz-Zitat. Florianschütz begründete seine Wortwahl, dass er sich am klassischen Theaterstück *Götz von Berlichingen* angehalten habe.

Do. 23. + Fr. 24.9. -20% in 30 Shops



**HUMANIC
OUTLET**

KULT

**JL
JACQUES LEMANS**



1000M



MISS MODA



AVINA Leder Romero



CETRA

Do. 23. - Sa. 25.9.: 1 T-Shirt, Kapperl oder Flip Flops mit Kassenbon ab € 10,-
(erhältlich bei Info Mo-Fr 9-21h und Sa 9-18h)

LUGNER CITY